

Ausgabe 31
Dezember 2017



Stadtsiedlung
Heilbronn

zu Hause



Führungswechsel bei der Stadtsiedlung

- ✓ Neue Angebote von Unitymedia
- ✓ Mietrückstand – was nun?



**Stadtsiedlung
Heilbronn**

Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Gesicht kenn' ich noch gar nicht, werden Sie sich vielleicht sagen – und Sie haben recht. Mein Name ist Dominik Buchta und ich bin seit dem 1. Dezember der neue Geschäftsführer der Stadtsiedlung. Ich möchte mich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen bedanken und freue mich darauf, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtsiedlung das Unternehmen in die Zukunft zu führen. Die Stadtsiedlung wird Ihnen weiterhin als verlässlicher Vermieter zur Seite stehen und die Wohn- und Lebensqualität von Ihnen – den rund 10.000 Stadtsiedlungsmieterinnen und -mietern – sichern.

Gleich zu Beginn meiner Tätigkeit kann ich Ihnen zwei gute Nachrichten überbringen: Nach Verhandlungen mit Unitymedia konnte das Angebot im Bereich Kabelfernsehen, Telefon und Internet wesentlich erweitert werden. Ab sofort bietet Ihnen der Multimedia-Kabelanschluss noch mehr Leistungen. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 6.

Ebenfalls neu bei der Stadtsiedlung ist der Service der zentralen Schadensannahme. Nun können Sie unter einer zentralen Telefonnummer Schäden in Ihrer Wohnung oder am Gebäude melden. Ein zusätzliches Infoblatt, das Sie neben der neuen **zuhause**-Ausgabe in Ihrem Briefkasten finden, informiert Sie über weitere wichtige Rufnummern und Ansprechpartner für den Notfall.

Weihnachten steht vor der Tür und wie jedes Jahr stellt sich die Frage nach den Geschenken. Bei der Stadtsiedlung wird schon seit einigen Jahren auf die Verteilung von Weihnachtsgeschenken an Geschäftskunden verzichtet. Stattdessen spenden wir an verschiedene Organisationen und fördern so das soziale, kulturelle und sportliche Angebot in unseren Quartieren. Sind auch Sie noch auf der Suche nach sinnvollen Geschenken für Weihnachten? Wie Sie nachhaltig schenken und dabei auch noch anderen helfen, erfahren Sie auf Seite 18.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre der aktuellen **zuhause**, eine behagliche Winterzeit und Ihnen und Ihren Familien schöne Festtage und ein gutes und gesundes neues Jahr 2018!

Ihr

Dominik Buchta,
Geschäftsführer der
Stadtsiedlung Heilbronn GmbH



Mein Zuhause

Führungswechsel bei der Stadtsiedlung	3
Neuer Service	5
Neue Angebote von Unitymedia	6
Tannenduft und Kerzenschein	8
20 Jahre gutes und betreutes Wohnen	10
Viel Spaß beim Rätseln!	11
Alles zum Thema Betriebskosten	11
Trinkwasserhygiene	12
Mietrückstand – was nun?	13
Mehr als nur ein Hausmeister	14

Meine Stadtsiedlung

Blumenschmuckwettbewerb 2018	15
Blick auf unsere Baustellen	16
Diese Weihnachtsgeschenke machen doppelt Sinn	18
Personelles	20

Veranstaltungen

Impressum	24
-----------------	----

Führungswechsel bei der Stadtsiedlung

Die Stadtsiedlung Heilbronn hat einen neuen Chef: Seit dem 1. Dezember 2017 ist Dominik Buchta Geschäftsführer des kommunalen Wohnungsunternehmens.

Die Position wurde vakant, als Robert an der Brücke im Sommer 2017 von der Geschäftsführung der Stadtsiedlung zur Familienheim Rhein-Neckar eG wechselte.

Dominik Buchta war zuvor bei verschiedenen Unternehmen in verantwortlichen Positionen tätig. Bis zu seinem Wechsel war er Prokurist bei der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH, einer Tochter der Stadt Heidelberg, und verantwortete dort den Bereich Technik.

zuhause: Herr Buchta, Sie sind gebürtiger Schwetzingener und wohnen im badischen Brühl. Was haben Sie bisher von Heilbronn gesehen?

Buchta: Ich war in den letzten Jahren schon das eine oder andere Mal in Heilbronn und kenne die Stadt daher ein wenig. Ich fühle mich hier sehr wohl und habe gerade auch wegen der rasanten städtebaulichen Entwicklung der letzten Jahre einen sehr positiven Eindruck von Heilbronn bekommen. Vor Kurzem habe ich das BUGA-Gelände und den Bildungscampus besichtigt. Ich bin beeindruckt von der Entwicklung, die dort in den letzten Jahren stattgefunden hat. Sehr gelungen finde ich auch die Veränderungen rund um den Bollwerksturm. Leider hatte ich bis auf einen entspannten Spaziergang in den umliegenden Weinbergen und eine kurze Fahrradtour bisher nur wenig Gelegenheit, die Region noch besser kennenzulernen. Umso mehr freue ich mich nun darauf, mich im Detail mit Heilbronn und dem Bestand der Stadtsiedlung vertraut zu machen.

zuhause: Was verbinden Sie mit der Stadtsiedlung?

Buchta: Die Stadtsiedlung ist mit ihrer 160-jährigen Geschichte eines der ältesten Wohnungsunternehmen Deutschlands. In dieser Zeit hat sie es hervorragend geschafft, die klare soziale Ausrichtung mit der notwendigen Wirtschaftlichkeit und Progressivität zu verbinden. Das heutige Leistungsspektrum und Aufgabengebiet der Stadtsiedlung – von der Bestandsbewirtschaftung über die Bestandsentwicklung, das gewerbliche Immobilienmanagement und das Projektmanagement bis hin zur Quartiersentwicklung – macht die Stadtsiedlung zu einem modernen und professionellen Immobilienunternehmen. Insofern ver-

binde ich mit der Stadtsiedlung ganz besonders hoch motivierte, innovative, sozial kompetente und qualifizierte Mitarbeiter, die mit ihrem vielfältigen Engagement für den Erfolg der Stadtsiedlung stehen.

zuhause: Die Stadtsiedlung definiert sich als Vermieter mit sozialer Verantwortung. Was bedeutet das für Sie?

Buchta: Das Handeln der Stadtsiedlung ist darauf ausgerichtet, breite Schichten der Bevölkerung mit bezahlbarem und lebenswertem Wohnraum zu versorgen. Darüber hinaus schafft die Stadtsiedlung städtischen Mehrwert durch nachhaltige Quartiers- und Projektentwicklungen sowie durch die Entwicklung gewerblicher Objekte zur Wirtschaftsförderung. Soziale Verantwortung ist Grundlage des Handelns der Stadtsiedlung. Das entspricht in wesentlichem Maße den Werten und Einstellungen, die mir auch als Privatperson wichtig sind. Meine Tätigkeit in der kommunalen Wohnungswirtschaft habe ich keine Sekunde bereut. Im Gegenteil: Als Wirtschaftsmotor und verlässlicher Arbeitgeber mit klarem gesellschaftspolitischen Auftrag empfinde ich das Arbeiten in der Wohnungswirtschaft als sehr spannend, herausfordernd und zufriedenstellend.

zuhause: Was fordert Sie heraus? Mit welchen Herausforderungen muss sich die Stadtsiedlung beschäftigen?

Buchta: Für mich ist es besonders reizvoll, gemeinsam mit einem qualifizierten und engagierten Team nachhaltige und langfristige Lösungen für die vielseitigen Herausforderungen der Wohnungswirtschaft zu gestalten und zu entwickeln. Die Stadtsiedlung hat dankenswerterweise ausreichend Grundstücke im Bestand, die es jetzt zu entwickeln gilt. Die größte Schwierigkeit wird darin bestehen, unter den aktuellen Rahmenbedingungen zügig bezahlbaren und marktgerechten Wohnraum zu schaffen. Insbesondere die Baukonjunktur hat in letzter Zeit stark angezogen. Daher gilt es, Lösungen zu entwickeln – wie beispielsweise das serielle Bauen –, durch die auch und gerade unter Berücksichtigung städtebaulicher und identitätsstiftender Qualitäten weiterhin bezahlbarer Wohnraum realisiert werden kann. Natürlich spielt die BUGA mit ihrer Stadtausstellung eine wichtige Rolle.





◆ **zuhaus:** Sie haben ein hohes Arbeitspensum – wie entspannen Sie nach einem stressigen Tag?

Buchta: Meine Arbeit macht mir sehr viel Spaß und ich nehme spannende Aufgaben sehr positiv wahr. Trotzdem ist es natürlich wichtig, abends abzuschalten und an etwas anderes zu denken. Das fällt mir allerdings nicht schwer, da meine Töchter die Aufmerksamkeit ihres Papas mit Nachdruck einfordern. Da dauert es nicht lange, bis der Arbeitsstress in Vergessenheit gerät. Darüber hinaus versuche ich, regelmäßig zu laufen und entspanne dabei genauso wie beim Lesen bestens.

zuhaus: Stellen Sie sich vor, Sie haben zwei Wochen frei: Fahren Sie ans Meer oder ins Gebirge?

Buchta: Am liebsten beides. Tatsächlich üben das Meer und der Strand mit ihren vielseitigen Freizeitmöglichkeiten –

Zur Person



Dominik Buchta, Studium im Bereich Engineering mit Vertiefung Gebäudetechnik und zusätzlichem MBA-Studium (berufsbegleitend), 38 Jahre, verheiratet, zwei Töchter

etwa Schwimmen, Segeln oder Beachvolleyball – und vielfältigen Landschaften eine große Anziehungskraft auf mich aus. Nicht weniger interessant empfinde ich allerdings auch die Ruhe im Gebirge oder die Herausforderung einer anspruchsvollen Bergtour. Insofern bin ich froh, dass wir als Familie derzeit mit Korsika ein Urlaubsziel gefunden haben, das alle zufriedenstellt. ◆

Neuer Service

Zentrale Schadensannahme

Der Wasserhahn tropft? Das Licht im Treppenhaus ist ausgefallen? **Seit Dezember ist unsere neue Service-Nummer 07131 6257-99 für Sie geschaltet.** Damit können wir uns schneller und besser um Ihre Mietangelegenheiten kümmern. Die zentrale Service-Nummer ist von Montag bis Freitag besetzt. Erfahren Sie hier mehr – und entdecken Sie Ihre Vorteile als Mieter!

Mit dieser Ausgabe der **zuhaus** geht Ihnen ein Merkblatt zu, das Sie bei Problemen ausführlich über die jeweiligen Ansprechpartner informiert.

Falls Sie das Merkblatt nicht erhalten haben oder es Ihnen nicht mehr vorliegen sollte, bekommen Sie es am Empfang in unserer Geschäftsstelle.

Warum eine zentrale Service-Nummer?

Mit unserer neuen Service-Nummer verbessern wir die Erreichbarkeit für unsere Mieter. Bei allen Schadensmeldungen oder Fragen zu Schäden in Ihrer Wohnung oder am Gebäude (außer bei Notfällen) rufen Sie bitte unter der Durchwahl -99 an.

Welche Vorteile habe ich als Mieter?

Mithilfe der zentralen Schadensnummer können wir Ihre Schadensmeldung schnell und individuell bearbeiten. Sie

sparen sich damit unnötige Wege in die Geschäftsstelle und so entfallen natürlich auch die Wartezeiten vor Ort.

Wer ist mein Gesprächspartner?

Unter der Durchwahl -99 begrüßt Sie unser Mitarbeiter Marek Botlik. Er ist seit Jahresbeginn bei der Stadtsiedlung und verantwortet den Bereich Schadensannahme.

Was mache ich im Notfall außerhalb der Geschäftszeiten?

Falls Sie z. B. Gasgeruch im Gebäude bemerken oder die Heizung komplett ausfällt, können Sie sich in Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten an den Hausmeister-Service Becker wenden. Sie erreichen ihn unter der Notdienst-Telefonnummer: **0171 4753416.**

Notfall oder nicht?

Notfälle sind Zwangslagen, bei denen die Gesundheit der Bewohner durch das Gebäude bzw. dessen Bauteile gefährdet ist. Keine Notfälle sind Umstände, von denen keine Gefahr ausgeht und die mit einfachen Mitteln so gesichert werden können, dass die Reparatur an einem regulären Werktag erfolgen kann. Ein einfaches Hilfsmittel im Fall einer nicht funktionierenden WC-Spülung wäre z. B. die Spülung der Toilette mit einem Eimer Wasser. 💧

Information



Die Service-Nummer ist zu folgenden Zeiten besetzt:
Montag bis Freitag
8 bis 12 Uhr,
Montag bis Mittwoch
14 bis 16 Uhr und
am Donnerstag
von 14 bis 17.30 Uhr.

Bei der Service-Nummer handelt es sich um einen Festnetz-Anschluss, die Kosten Ihres Anrufs sind abhängig von Ihrem Tarif.



Zentrale Schadensannahme

Telefon: 07131 6257-99

- Bei Schäden in Ihrer Wohnung, im oder am Gebäude
- 📅 Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
- Montag bis Mittwoch 14.00–16.00 Uhr
- Donnerstag 14.00–17.30 Uhr

Hausmeister-Service Becker

Telefon: 07131 2033990

- Ansprechpartner vor Ort oder bei Notfällen während der Geschäftszeiten
- 📅 Montag bis Freitag 8.30–16.00 Uhr

Kunden-Service-Center

Telefon: 07131 6257-0

- Ansprechpartner bei allgemeinen Fragen
- 📅 Montag bis Freitag



Neue Angebote von Unitymedia

Die Stadsiedlung Heilbronn hat mit dem Kabelfernsehen-, Telefon- und Internetanbieter Unitymedia neue Verträge abgeschlossen. Das Angebot ist nun größer als zuvor und bietet Ihnen viele Vorteile.

Nach Ablauf des bisherigen Signalliefervertrages zum 31. Dezember 2017 hat die Stadsiedlung nach einer öffentlichen Ausschreibung einen neuen Vertrag über die Multimediasversorgung aller Wohnobjekte im Bestand geschlossen. Nach wie vor wird die TV-Kabelversorgung über Unitymedia erfolgen.

Was ist neu ab Januar 2018?

Ab dem 1. Januar 2018 wird die monatlich anfallende Kabelgebühr erheblich reduziert. Diese Kosten sind Betriebskosten

und werden wie gewohnt in der jährlichen Betriebs- und Nebenkostenabrechnung verrechnet.

Welche zusätzlichen Leistungen gibt es für die Mieter der Stadsiedlung Heilbronn?

1. Kostenloses HD-Paket:

Mietern der Stadsiedlung Heilbronn steht ab dem Jahr 2018 auch eine HD-Option (d. h. eine Vielzahl an zusätzlichen HD-Programmen) je Wohneinheit zur Verfügung. Die

Bildqualität eines HD-Senders hat eine fünfmal höhere Auflösung als reguläre SD-Sender. Um die HD-Option abrufen zu können, benötigen Sie ein geeignetes Fernsehgerät, die HD-Hardware und die Smartcard von Unitymedia.

2. Kostenloses Fremdsprachenpaket:

Ebenso steht unseren Mietern ab dem kommenden Jahr ein Unitymedia-Fremdsprachenpaket für jede Wohneinheit zur Verfügung. Die kostenpflichtige Zubuchung entfällt. Sie als Mieter können unter verschiedenen Paketen wählen.*

3. Internetzugang:

Je Wohneinheit erhalten die Bewohner einen 1-Mbit-Internetanschluss (1.024 kbits je Sekunde Downstream und 256 kbits je Sekunde Upstream).

In vier Schritten zu den neuen Leistungen:

- Das HD- und das Fremdsprachenpaket müssen zunächst kostenpflichtig gebucht werden. Jedoch erhalten die Bewohner der Stadsiedlung Heilbronn je Wohneinheit einen Preisnachlass von 100%. Der Preisnachlass wird in Form einer Gutschrift auf die anfallende monatliche Grundgebühr gewährt.
- Bei bereits vorhandener Smartcard schaltet Unitymedia die HD-Option und das Fremdsprachenpaket frei. Andernfalls stellt Unitymedia je Wohneinheit unentgeltlich eine Smartcard zur Verfügung.
- Das Modem für den 1-Mbit-Internetanschluss wird seitens Unitymedia für den einmaligen Betrag von 39,00 € Registrierung/Freischaltung und 9,95 € Versand bereitgestellt.
- Die eventuell notwendige Hardware für den Empfang von HD-Sendern und Fremdsprachenpaket, wie zum Beispiel Horizon-Box, HD-Receiver/-Recorder oder SI-Modul,

Fremdsprachenpakete

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| ➤ DigitalTV Türkei Basis | ➤ DigitalTV Russland |
| ➤ DigitalTV Italien | ➤ DigitalTV Polen |
| ➤ DigitalTV Spanien/Portugal | ➤ DigitalTV Griechenland |
| ➤ DigitalTV Serbien | ➤ DigitalTV Bosnien |
| ➤ DigitalTV Kroatien | ➤ DigitalTV Arabisch |

*Unitymedia behält sich vor, das Fremdsprachenpaket bei Bedarf anzupassen sowie Sender aus dem Paket herauszunehmen.

Kontakt



Bei Interesse können Sie die Zusatzdienste über die folgende Nummer in Anspruch nehmen:
0221 46619105.

Die zusätzlichen Leistungen sind ausschließlich über diese Nummer erhältlich.

Der Anspruch auf die zusätzlichen Leistungen entfällt bei Auszug. Gratismonate sind bei den Gutschriften nicht mit inbegriffen.

kann über die entsprechende Hotline individuell bestellt werden. Für den Kauf oder die Miete dieser Hardware entstehen entsprechende Kosten, die vom Mieter selbst zu tragen sind. 💎

Sie haben Fragen zu Ihrem Kabelanschluss oder den Produkten von Unitymedia?

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Sabine Maier & Thorsten Ambiel

Termine unter:

0176 84924028 und 0151 26516053

Sabine.Maier@partner.unitymedia.de

Montag bis Samstag 10 Uhr bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung



Tannenduft und Kerzenschein

Damit die Adventszeit nicht zum Albtraum wird, haben wir einige Tipps für ein sicheres und besinnliches Weihnachtsfest zusammengestellt.

Streichhölzer und Feuerzeuge für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Im Brandfall nur das Treppenhaus als Rettungsweg nutzen, nicht den Fahrstuhl.

Räuchermännchen erzeugen so wenig Rauch, dass Rauchmelder nicht reagieren.

Bei Kerzen mit offener Flamme immer einen Eimer mit Wasser bereitstellen.

Solange Kerzen brennen, den Raum nicht verlassen.

Kerzen ersetzen, bevor sie bis zum Boden abbrennen.

Um einen Kurzschluss oder Brand zu vermeiden, Lichterketten mit Prüfzeichen verwenden. Das CE-Zeichen auf Produkten gewährleistet die Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU.

Weihnachtsbäume im Topf frühestens ab März umpflanzen. Bis dahin an einem frostfreien und hellen Ort lagern. Gießen nicht vergessen.

Die Pyramide im Auge behalten – dreht sie sich nicht, drohen die Flügel Feuer zu fangen.

Übrigens: Nicht verkaufte Weihnachtsbäume werden oft z. B. an Elefanten im Zoo verfüttert. Sie lieben die ätherischen Öle.

Mehrfachsteckdosenketten und Kabelsalat vermeiden.



Regelung der Abfuhrtermine über die Feiertage unter <https://abfallratgeber.heilbronn.de>





Information



Auskünfte zu unseren betreuten Wohnanlagen in Neckargartach und Böckingen (Heuchelbergstraße sowie Stromberg-/Hofstattstraße) erhalten Sie in unserem Kunden-Service-Center.

20 Jahre gutes und betreutes Wohnen

Am 1. Juni 1997 zogen die ersten Bewohner in die Räume der betreuten Senioren-Wohnanlage Ecke Hofstatt-/Strombergstraße in Böckingen ein. Jetzt feierten die Senioren gemeinsam mit Mitarbeitern der Stadsiedlung Heilbronn und des ASB das 20-jährige Bestehen.

„Es ist schön, wenn Menschen im hohen Alter nicht allein gelassen werden und hier Hilfe finden“, erzählt Monika Langer und blickt in die zufriedenen Gesichter der Kaffeerunde, die sich zusammengefunden hat, um das Jubiläum zu feiern. Sie

ist die Hausleiterin und Ansprechpartnerin für die Mieterinnen und Mieter. Neben ihren vielfältigen Aufgaben organisiert sie auch Feste, Veranstaltungen und Kaffeerunden. „Eine Teilnahmeverpflichtung gibt es hier nicht“, erklärt sie. „Die Mieter wohnen selbstständig. Auch die Teilnahme an Veranstaltungen, wie heute die Jubiläumsfeier, ist freiwillig.“



Für viele Menschen ist es der größte Wunsch, bis ins hohe Alter in ihren eigenen vier Wänden und im vertrauten Umfeld zu leben. Das „betreute Wohnen“ ist eine zeitgemäße Wohnform für Senioren, die als Alternative zum Heim weiterhin eine selbstständige Lebens- und Haushaltsführung in einer barrierefreien Wohnung ermöglicht. Die Anwesenheit einer Betreuungskraft mit regelmäßigen Sprechstunden ist gewährleistet.

Vor 20 Jahren war die Stadsiedlung Heilbronn GmbH der einzige Heilbronner Bauträger, der Mietwohnungen nach dem Modell des „betreuten Wohnens“ errichtete. Nach Sontheim und Neckargartach wurde am 7. Februar 1996 der erste Spatenstich für das dritte Projekt dieser Art in Böckingen gesetzt. 

Viel Spaß beim Räteln!



9	8					7		
		4	9	1				
	5			7		6		2
5			6				8	
	4		3		1			7
	3	7		9		2		5
4	9			8	2		5	6
7						1		
3								

leicht

	3							2
			1	9	5			
		8					6	
8				6			2	
4			8					1
				2				
	6					2	8	
			4	1	9			5
3							7	

schwer

Sudoku

Füllen Sie das Gitterfeld (9 x 9) mit den Ziffern 1–9 so aus, dass jede Ziffer in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem Block (3 x 3-Unterquadrat) genau einmal vorkommt – und natürlich in jedem der 81 Felder nur eine Ziffer eingetragen wird. Die Lösungen finden Sie auf Seite 24.

Betriebskostenabrechnung 2016

Von A wie Abrechnungszeitraum bis Z wie zugeordnete Kosten:
Damit Sie Ihre Abrechnung leichter nachvollziehen können, haben wir Ihnen ein Infoblatt zusammengestellt.
Sie finden es im Internet unter www.stadtsiedlung.de/kundenzeitung oder erhalten es am Empfang.

Alles zum Thema Betriebskosten

▼

Von A wie Abrechnungszeitraum bis Z wie zugeordnete Kosten:
Damit Sie Ihre Abrechnung leichter nachvollziehen können, haben wir Ihnen ein Infoblatt zusammengestellt.
Sie finden es im Internet unter www.stadtsiedlung.de/kundenzeitung oder erhalten es am Empfang. ♦

Trinkwasserhygiene

Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer eins. Es soll hygienisch einwandfrei aus dem Wasserhahn sprudeln. Gewährleistet wird dies durch die richtige Einstellung der Kalt- und Warmwassertemperatur und durch die Vermeidung von Stillstandszeiten.

Als Mieter sind Sie verpflichtet, die Mietsache – zu der auch die Trinkwasser-Installation gehört – sorgfältig und pfleglich zu behandeln. Es ist alles zu unterlassen, was einen Schaden an der Mietsache verursachen könnte (z. B. übermäßiges Wassersparen oder Nichtnutzung von Teilen der Trinkwasser-Installation). Zudem sind Vorkehrungen zu treffen, um voraussehbare Schäden an der Mietsache zu verhindern (hierzu zählt beispielsweise, Frostschäden durch entsprechendes Beheizen zu verhindern, einem Schimmelbefall durch ausreichendes Lüften vorzubeugen oder mikrobiologisches Wachstum durch einen regelmäßigen Wasseraustausch zu verhindern). Auch die Mängelanzeige gehört zu den Obhutspflichten des Mieters.

Notwendige Maßnahmen zum Erhalt der Trinkwasserhygiene bei längerer Abwesenheit

- ▶ Bei einer Abwesenheit von 4 Stunden bis zu 2 Tagen genügt es, das Stagnationswasser ablaufen zu lassen (bis das Wasser spürbar kühler/heißer wird).
- ▶ Bei Abwesenheit von mehr als 2 Tagen lassen Sie das Trinkwasser nach Ihrer Rückkehr warm und kalt an allen Entnahmestellen jeweils 5 Minuten fließen.
- ▶ Tauschen Sie das Wasser bei selten genutzten Entnahmestellen (z.B. Armaturen und/oder Toilette im Gästebad) regelmäßig aus (mindestens alle 72 Stunden), indem Sie das Trinkwasser warm und kalt jeweils 5 Minuten fließen lassen.
- ▶ Bei einer Abwesenheit von mehr als 7 Tagen (z. B. Urlaub) informieren Sie bitte einen Nachbarn oder eine Person Ihres Vertrauens, damit auch in Ihrer Abwesenheit die Entnahmestellen gespült werden können. _____

Informieren Sie Ihren Vermieter unverzüglich, wenn

- ▶ nach 30 Sekunden kein kaltes Trinkwasser kommt ($< 25^{\circ}\text{C}$),
- ▶ nach 30 Sekunden kein heißes Trinkwasser kommt ($> 55^{\circ}\text{C}$),
- ▶ das Trinkwasser einen wahrnehmbaren Geruch oder Geschmack hat,
- ▶ das Trinkwasser deutliche Verfärbungen zeigt

Bitte beachten Sie, dass

- ▶ Trinkwasser, das mehr als 4 Stunden in der Leitung gestanden hat, nicht zur Zubereitung von Speisen und Getränken, insbesondere Säuglingsnahrung, verwendet werden sollte. Bitte nutzen Sie ausschließlich das nachfließende Wasser.
- ▶ Sie regelmäßig die Strahlregler der Entnahmearmaturen in Bad und Küche reinigen und entkalken bzw. austauschen müssen.
- ▶ Arbeiten an der Trinkwasser-Installation, z.B. Austausch von Armaturen in Bad oder Küche, nur durch ein vom Vermieter beauftragtes Installationsunternehmen durchgeführt werden dürfen.
- ▶ je regelmäßiger und öfter Sie an allen Entnahmestellen Trinkwasser entnehmen, desto zuverlässiger erhalten Sie ein gesundheitlich unbedenkliches, hygienisch und ästhetisch einwandfreies Trinkwasser. ♦





Zitat



„Die soziale Verantwortung gegenüber unseren Mietern ist ein wichtiger Leitsatz in unserem Unternehmen. Wir sehen hinter den Mietverträgen auch immer den Menschen.“

Ute Carle-Nowak

Mietrückstand – was nun?

Anfang des neuen Jahres hat sich das Girokonto oft noch nicht von den Weihnachtseinkäufen erholt, überraschend muss dann das Auto in die Werkstatt und die Waschmaschine geht kaputt – schneller als gedacht ist das Konto im Minus und man kann die Miete nicht mehr bezahlen.

Die Konsequenz: Mietschulden – und dann droht im schlimmsten Fall die Räumungsklage. Wer Mietschulden hat, spricht nicht gerne darüber. In einer solchen Situation ist es jedoch wichtig, nicht in Panik zu verfallen. Das Gespräch mit dem Vermieter ist jetzt das A und O. In einer persönlichen Beratung können die Mitarbeiter der Stadsiedlung gemeinsam mit dem Betroffenen nach Lösungen für den Schuldenabbau suchen und den Mietschuldner beim Erhalt des Wohnraumes unterstützen.

Was passiert, wenn ein Mieter die Miete nicht rechtzeitig bezahlt?

Zahlt der Mieter nicht bis zur vertraglich vereinbarten Frist (spätestens am dritten Werktag des Monats), befindet er sich automatisch im Zahlungsverzug.

Womit muss der Mieter dann rechnen?

Die Stadsiedlung Heilbronn schreibt den Mieter an und weist auf die ausstehenden Mietrückstände hin.

Es ist jetzt sehr wichtig, dass Sie als Mieter mit uns Kontakt aufnehmen! Bitte ignorieren Sie die Zahlungserinnerung nicht, sondern setzen Sie sich unverzüglich mit uns in Verbindung.

Wann kommt es zur Kündigung der Wohnung bei Zahlungsverzug?

In der Regel wird die fristlose Kündigung ausgesprochen, wenn die Mietforderung zwei Monatsmieten erreicht. Im äußersten Fall droht die Räumungsklage. ♦

Information



Falls Sie Ihre Miete nicht bezahlen können, nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit Ihrem Vermieter auf. Bei der Stadsiedlung Heilbronn GmbH ist Ihre Ansprechpartnerin: Ute Carle-Nowak.

Mehr als nur ein Hausmeister

Nach 25 Jahren Hausmeistertätigkeit geht Klaus Ludwig in seinen wohlverdienten Ruhestand. Im Gespräch mit uns lässt er sein Arbeitsleben bei der Stadtsiedlung Revue passieren und verrät uns, was er sich im nächsten Lebensabschnitt vorgenommen hat.

Viele Mieterinnen und Mieter der Stadtsiedlung kennen ihn, schließlich betreut er manche Gebäude schon seit fast 20 Jahren – zuerst als Hausmeister in den Heilbronner Beständen der GWG. Als diese im Jahr 2006 von der Stadtsiedlung übernommen wurden, wechselte er zu dem städtischen Wohnungsunternehmen und war dann hier elf Jahre tätig.

Hausmeister war nicht sein ursprünglicher Berufswunsch. Als junger Mann träumte er davon, Schornsteinfeger zu werden. „Dieser Wunsch ist bis heute geblieben, das würde ich auch heute noch werden wollen, wenn ich nochmal von vorne anfangen könnte“, erzählt er. Aber dass er bei der Stadtsiedlung der richtige Mann am richtigen Platz war, ist unbestreitbar. Hier hat er zusammen mit seinen Kollegen den Regiebetrieb aufgebaut. Wenn ein Fenster klemmte, ein Wasserhahn tropfte oder ein Rohr verstopft war, war er mit seinem Team zur Stelle, um sich den kleinen oder manchmal auch größeren Nöten der Mieter anzunehmen.

Von der Kleininstandhaltung über die Grünanlagenpflege und Verkehrssicherungspflicht bis hin zur Koordination von umfassenden Sanierungsarbeiten reichte Ludwigs



Sein Lebensmotto: „Hauptsache, es bewegt sich was“ – Stillstand gibt's bei ihm nicht.

Aufgabenbereich. Doch oftmals waren nicht nur seine handwerklichen Fähigkeiten gefragt: Wenn sich jemand über einen Nachbarn ärgerte, galt es auch mal, im Streitfall zu vermitteln.

„Mir war es immer ein Anliegen, dass die Mieter gerne in unseren Anlagen wohnen. Es ist einfach immer wieder schön, wenn man sieht, wie sich durch Einsatz z. B. Wohnungen oder Anlagen positiv entwickeln“, erzählt er rückblickend.

Langweilig wird es Ludwig in seinem Rentnerleben jedoch nicht werden. Am meisten freut er sich darauf, dass er jetzt jeden Tag genügend Zeit für ein ausgiebiges Frühstück mit seiner Frau hat und sich dann um sein Hobby – den landwirtschaftlichen Betrieb mit Tierhaltung – kümmern kann. Zeit für Urlaub bleibt da keine, aber die Pflege seiner Tiere und die Waldarbeit bieten ihm jede Menge Entspannung und Ruhe.

Wir sagen Danke und wünschen Klaus Ludwig alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand! ♦

Information



Der Regiebetrieb der Stadtsiedlung verfügt über 20 Mitarbeiter. Sie sind u. a. mit Reparaturarbeiten an den Gebäuden und um sie herum, mit der Pflege der Außenanlagen oder der Mieterbetreuung beschäftigt. Ein eigener Regiebetrieb ist vor allem als Serviceleistung für unsere Mieterinnen und Mieter zu betrachten, denn unsere Mitarbeiter können durch ihre lokale Anbindung und ihr großes Fachwissen Reparaturen äußerst kurzfristig und kompetent vornehmen.



Blumenschmuckwettbewerb 2018

Machen Sie mit!

Auch im nächsten Jahr lohnt es sich wieder, beim Blumenschmuckwettbewerb mitzumachen! Der Aufruf geht an alle Mieterinnen und Mieter, die einen grünen Daumen haben. Es winken attraktive Preise!

Teilnahmebedingungen

Voraussetzung zur Teilnahme am Wettbewerb ist Ihre Anmeldung. Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem in folgenden Kategorien:

- Harmonie und Ausgewogenheit
- Wachstums- und Pflegestand
- Blütenreichtum

Pro Kategorie werden maximal **5 Punkte** vergeben.

- Für einen 1. Platz sind mindestens 10 Punkte,
2. Platz mindestens 5 Punkte und
3. Platz mindestens 3 Punkte notwendig.

Alle angemeldeten Blumen- und Gartenfreunde haben die Chance auf einen Preis (100-, 75- oder 50-Euro-Gutschein) oder Sonderpreis (100-Euro-Gutschein) in den Kategorien: Balkon/Terrasse, Vorgarten, Blühendes auf der Dachterrasse.

Unsere prämierten Balkone, Gärten und Terrassen 2017



Blick auf unsere Baustellen

Neue Kita in der Zeppelinstraße

Die Vorfreude auf ihren neuen Kindergarten ist den Kindern anzusehen. Beim Spatenstich durften die meseno-Kita-Kinder zum Spaten greifen und unter den Augen der zahlreichen Gäste den offiziellen ersten Spatenstich für ihr neues Kita-Gebäude setzen. Der Neubau zwischen der Zeppelin- und der Bolzstraße wird die bisher dort bestehende und nicht mehr zu erhaltende Einrichtung ersetzen. Ab Herbst 2018 bietet die neue Kita 65 Krippen- und Kita-Kindern Platz zum Spielen, Toben und Lernen.

Ergänzend dazu erhält die meseno – Elsa-Sitter-Stiftung in einem zweiten Bauabschnitt ein neues Verwaltungsgebäude mit Sozialladen. Diese Räumlichkeiten sind bisher in den Bestandsgebäuden aus den 1930er-Jahren untergebracht.



In den Obergeschossen entstehen zusätzlich acht kleinere barrierefrei zugängliche und zum Teil geförderte Mietwohnungen, die ersten im Quartier. ♦



34 weitere Wohnungen in Neckargartach

Seit gut einem Jahr leben 120 Menschen aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern in der Wohnanlage in der Böllinger Straße in Neckargartach. Viele von ihnen haben bereits eine Bleibeberechtigung. In direkter Nachbarschaft werden bis Ende Sommer 2018 weitere 34 Mietwohnungen entstehen. Das Richtfest konnte im Juli gefeiert werden. ♦

Richtfest auf dem Baufeld H im Neckarbogen

Das Baufeld H bringt fünf verschiedene Investoren mit ihren Architekten für sechs Grundstücke zusammen. Es ist geprägt von hochwertiger Architektur und innovativen Bauweisen. Hier entstehen Mietwohnungen mit geförderten Wohneinheiten, Büro- und Gewerbeflächen, Lebensräume für Wohngemeinschaften und eine Kindertagesstätte mit architektonisch herausragender Gestaltung. Die Stadtsiedlung baut die Kita im Auftrag der Stadt. Im Kita- und im Nachbargebäude entstehen 20 Mietwohnungen, ein Großteil davon gefördert. Die Arbeiten sind so weit fortgeschritten, dass am 8. November das Richtfest gefeiert werden konnte. ♦



Eröffnung der Probenbühnen

Anfang Oktober war es so weit – das neue Probenzentrum für das Theater war fertiggestellt und wurde mit einem Festakt eingeweiht. Nun können 21 Theater-Mitarbeiter auf drei modernen Bühnen arbeiten. Die Stadtsiedlung hat das 5,2-Millionen-Projekt im Auftrag der Stadt errichtet. 💎



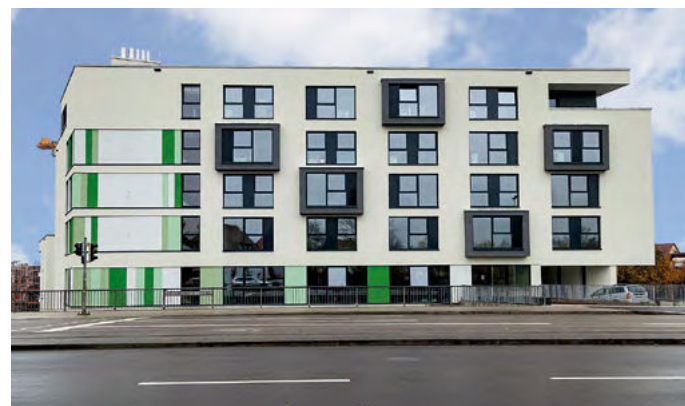
Pflegeheim

Südbahnhof – das neue Stadtquartier wächst

Auf dem ehemaligen Bahnareal entwickelt sich abseits der Bauten im Neckarbogen still und leise ein komplett neues Stadtquartier. Im ersten Bauabschnitt sind mittlerweile rund 70% des Gesamtareals bebaut. Nach der Eröffnung des Pflegeheims im Sommer wurde im Oktober das Ärztehaus am Rathenauplatz offiziell eingeweiht. In das städtebaulich markante Gebäude am Eingang des Quartiers, das mit seiner schillernden Alu-Fassade die Blicke auf sich zieht, sind Fachärzte, eine Apotheke, ein Bäcker und über zwei Stockwerke eine chirurgische Praxis mit angeschlossener Klinik eingezogen. Am anderen Ende des Quartiers, an der Stuttgarter Brücke, wurden im Herbst 53 Studentenappartements und 23 Wohnungen im Auftrag der ZEAG fertiggestellt. Alle sind bereits komplett vermietet. 💎



Ärztehaus



Stuttgarter Brücke

Spenden schenken

Diese Weihnachtsgeschenke machen doppelt Sinn

Mit der Frage nach den Geschenken setzt jedes Jahr vor Weihnachten der große Stress ein: Was schenke ich Familienmitgliedern und Freunden, die schon alles haben?

Haben Sie schon einmal daran gedacht, eine Spende im Namen Ihrer Liebsten zu verschenken? Denn zu schenken und gleichzeitig Gutes zu tun, schließt sich nicht aus. Das wohl perfekte Geschenk für alle, die schon alles haben, ist eine Geschenkspende. Damit machen Sie nicht nur Familie und Freunde, sondern auch andere Menschen in Heilbronn glücklich. Die Idee dahinter: Im Namen des Beschenkten wird Geld an eine Organisation oder ein Projekt gespendet. Hier stellen sich drei Heilbronner Projekte näher vor:

Der meseno-Treffpunkt in der Südstadt

Der meseno-Treffpunkt ist einzigartig in Heilbronn. Zehn Kinder der nahe gelegenen Wilhelm-Hauff-Grundschule erfahren hier gezielte Einzelförderung und Lernunterstützung. Den Jungen und Mädchen aus sozial benachteiligten Familien, in der Regel mit Migrationshintergrund, bietet meseno intensive Hilfe für den Schulunterricht an, betreut die Hausaufgaben und eröffnet den Kindern beim Spiel, bei handwerklichen Tätigkeiten und Unternehmungen sinnvolle Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Der regelmäßige Austausch mit den Eltern und der Familie ist ebenso wichtig wie die Zusammenarbeit mit den Lehrern. So wird die soziale Kompetenz gefördert, werden Sprach- und Leseförderung angeboten und die Grundlagen der ganzheitlichen Pädagogik ausgebaut. Tolle Ferienprogramme und Ausflüge ergänzen das Angebot des Treffpunkts. ♦



Web



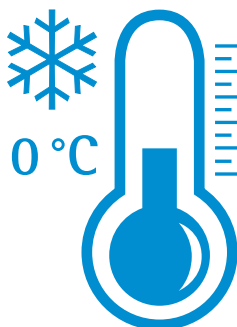
www.meseno.de

meseno – Elsa-Sitter-Stiftung
Zeppelinstraße 20–22, 74074 Heilbronn
Telefon: 07131 577890
E-Mail: post@meseno.de, meseno@t-online.de

Spendenkonto:
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE03 6205 0000 0000 0828 15
Stichwort: Patenschaft meseno-Treffpunkt

Schutz vor dem Erfrieren – damit das Leben auf der Straße nicht lebensgefährlich wird

Für wohnungslose Menschen beginnen im Oktober die sechs härtesten Monate des Jahres. Um zu verhindern, dass Menschen durch die Kälte Erfrierungen bis zum Tod erleiden müssen, gibt es in Heilbronn deshalb seit 2006 den Erfrierungsschutz der Aufbaugilde. Das Programm ist bis Ende März täglich von 20 bis 8 Uhr geöffnet. Es stehen vier Mehrbettzimmer zur Verfügung. Die Gäste erhalten zum Übernachten einen Schlafsack und ein Klappbett. Die Räume dienen als reine Notübernachtungsmöglichkeit. ♦



Web



www.aufbaugilde.de

Aufbaugilde Heilbronn-Franken e. V.
Hans-RieBer-Str. 7, 74076 Heilbronn

Spendenkonto:
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE36 6205 0000 0000 0460 40
Stichwort: Kältehilfe



Frohe Weihnachten

Wir sagen Dankeschön für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen unseren Mieterinnen und Mietern ein gesundes, glückliches neues Jahr 2018!

Seit vielen Jahren verzichtet die Stadtsiedlung auf die Verteilung von Weihnachtsgeschenken an Kunden und Mitarbeiter zugunsten einer Spende an die „meseno – Elsa-Sitter-Stiftung“, die Aktion „Menschen in Not“ und das Bildungsprojekt „Schenken Sie Zukunft – spenden Sie Bildung!“.

Die Spenden kommen sozialen Einrichtungen zugute, die sich für die Menschen in unseren Quartieren engagieren.



Hilfe für 100 Heilbronner Kinder

Das Projekt „Zukunft schenken“, mit dem mittlerweile fast 100 Kinder betreut und schulisch gefördert werden, ist ein Angebot des Mehrgenerationenhauses Heilbronn und finanziert sich ausschließlich über Spenden. Ihre Spende ab 6 Euro ermöglicht einer Schülerin oder einem Schüler eine Förderstunde. Mit einer Patenschaftsspende in Höhe von

600 Euro pro Jahr oder 50 Euro pro Monat kann einem „Patenkind“ die Teilnahme an der Einzelförderung für 12 Monate ermöglicht werden. Für den Förderkreis, der sich zur Unterstützung des Projekts gebildet hat, ist es eine gewaltige Herausforderung, jährlich 60.000 € an Spenden zu erzielen – zumal durch die rasant steigenden Flüchtlingszahlen voraussichtlich auch die Zahl bedürftiger Schüler ansteigen wird. Der Förderkreis für das Projekt wird von der Diakonie Heilbronn getragen. ♦

Web



www.mehrgenerationenhaus-heilbronn.de



Mehrgenerationenhaus Heilbronn
Im Atriumhaus, Rauchstraße 3, 74076 Heilbronn
Telefon: 07131 2789214
E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-heilbronn.de

Spendenkonto:
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE09 6205 0000 0000 1124 86
BIC: HEISDE66XXX
Stichwort: Zukunft schenken

Neu bei der Stadtsiedlung



Carina Wieland, 27 Jahre

Abteilung Projektmanagement

Eintrittstermin 1. September 2017

Ausbildung Bautechnikerin

Was ist Ihre Aufgabe? Projektleitung

Was gefällt Ihnen an der Stadtsiedlung?

Die Vielfältigkeit der Aufgaben und Projekte

Welche Hobbys haben Sie?

Jumping Fitness, Snowboardfahren



Laura Fischer, 24 Jahre

Abteilung Projektmanagement

Eintrittstermin 1. September 2017

Ausbildung Bachelor of Engineering, Wirtschaftsingenieurin Bau

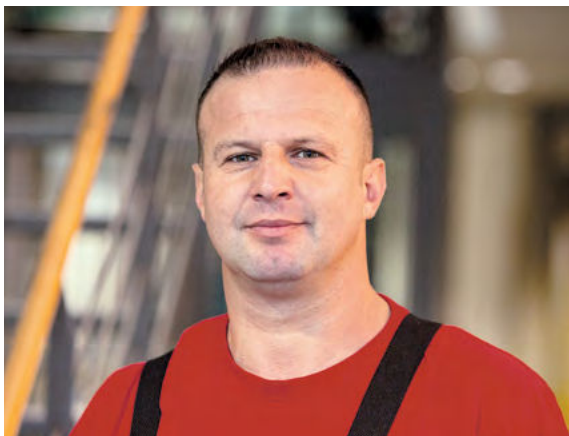
Was ist Ihre Aufgabe? Projektsteuerung für Dritte, Projektleitung

Was gefällt Ihnen an der Stadtsiedlung?

Nette Kollegen, spannende Projekte

Welche Hobbys haben Sie?

Tennis, Skifahren, Freunde und Familie, Reisen



Jeton Lajqi, 40 Jahre

Abteilung Regiebetrieb

Eintrittstermin 1. Februar 2017

Ausbildung Mechaniker

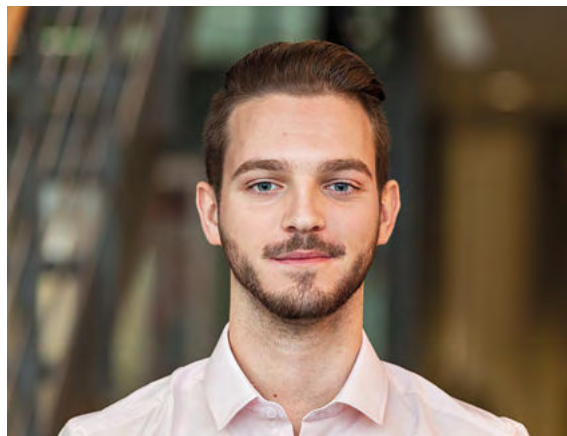
Was ist Ihre Aufgabe? Hausmeister

Was gefällt Ihnen an der Stadtsiedlung?

Mir gefällt alles bei der Stadtsiedlung

Welche Hobbys haben Sie?

Meine Geflügelzucht und mein Garten



Unser neuer Azubi: Tom Ambros, 21 Jahre

Eintrittstermin 1. September 2017

Ausbildung zum Immobilienkaufmann

Was ist Ihre Aufgabe? Jede Abteilung zu durchlaufen und mir dabei ein breit gefächertes Wissensspektrum anzueignen

Was gefällt Ihnen an der Stadtsiedlung?

Das nette Umfeld, die große Vielfalt meiner Ausbildung und der kommunale, soziale Gedanke der Firma

Welche Hobbys haben Sie?

Zeit mit meinen Freunden verbringen, Fußball, Fitnesssport und Reisen

Hier ist was los!



► HEILBRONNER WEIHNACHTSMARKT

28.11.–21.12.2017

Weihnachtlich dekorierte Holzhäuschen am Marktplatz, Kiliansplatz und in den Fußgängerzonen laden zum Bummeln ein. Unter dem geschmückten Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz findet täglich ein besinnliches Adventsprogramm statt. Eine urige Almhütte auf dem Marktplatz und eine gemütliche Scheune auf dem Kiliansplatz laden zum Verweilen ein. Anziehungspunkte für Familien sind die Kinderfahrgeschäfte sowie das am Wochenende angebotene Kinderprogramm. Tipp: Weihnachts-Nightshopping am 02.12.2017, die Geschäfte haben bis 22 Uhr geöffnet, der Weihnachtsmarkt bis 23 Uhr.

www.heilbronn-marketing.de



► HEILBRONNER WEIHNACHTSCIRCUS

20.12.2017–07.01.2018

Artisten aus aller Welt präsentieren auf der Theresienwiese im weihnachtlich geschmückten Circuszelt ein internationales Programm auf höchstem Niveau. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Heilbronn.

www.weihnachtscircus.com



► HEILBRONNER PFERDEMARKT

24.–26.02.2018

Der traditionelle Krämermarkt mit Vergnügungspark rund um die Harmonie wartet mit rund 300 Händlern, 60 Ausstellern und Bewirtungsständen an ca. 3.000 laufenden Metern auf! Begleitend zum Pferdemarkt werden am Trappensee am Wochenende Pferde und Ponys prämiert. Hier zeigt der Heilbronner Reiterverein am Sonntag seine beliebte Reitshow.

www.heilbronn-marketing.de

► KÄTHCHEN, KÄTHCHEN, ... KÄTHCHEN –WAHL

13.04.2018

Es kann nur eine werden! Das an einem festlichen Abend „Unter der Pyramide“ in der Kreissparkasse Heilbronn neu gewählte Käthchen von Heilbronn (und zwei Stellvertreterinnen) repräsentieren die Stadt für die nächsten zwei Jahre.

www.heilbronn-marketing.de

► HEILBRONNER MAIFEST

27.04.–01.05.2018

Frühlingsfest mit großem Vergnügungspark, Krämermarkt und Festzelt mit Livemusik auf der Theresienwiese.

www.heilbronn-marketing.de

► MAGIE DER STIMMEN

29.04.2018

Dieser Sonntag wird musikalisch! Auf mehreren Bühnen stellen sich Chöre der ganzen Region vor: mit klassischem Chorgesang, a cappella oder mit Gospelmusik. Und dazu öffnen die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr und laden zum entspannten Einkaufen ein.

www.heilbronn-marketing.de

► HEILBRONNER ABENDMARKT

03.05.–26.07.2018, jeweils donnerstags

Donnerstags von 16 bis 21 Uhr gibt es auf dem Marktplatz nicht nur frische Lebensmittel zu kaufen: Ofenfrischer Flammkuchen, Wein, Cocktails, Livemusik und gemütliche Sitzgelegenheiten laden im Herzen der City zum Verweilen ein.

www.heilbronn-marketing.de



► HEILBRONNER TROLLINGER-MARATHON

06.05.2018

Auf zwei anspruchsvollen Strecken führen der Marathon und der Halbmarathon die über 6.000 Läufer und Läuferinnen durch eine herrliche Weinberglandschaft mit Start und Ziel in Heilbronn. Walker und Nordic Walker können den Halbmarathon mitlaufen. Jeder Teilnehmer erhält u. a. eine Flasche Trollinger.

www.heilbronn-marketing.de

► TREFFPUNKT EUROPA

12.05.2018

Vereine ausländischer Mitbürger präsentieren auf dem Kiliansplatz ein multikulturelles Bühnenprogramm und bieten kulinarische Spezialitäten aus ihren Heimatländern an.

www.kvheilbronn.eu



► SOMMERFEST DER GENOSSENSCHAFTS-KELLEREI HEILBRONN-ERLENBACH-WEINSBERG

25.–28.05.2018

Ein Fest für die ganze Familie in den Weinbergen: kulinarische Genüsse und erlesene Weine aus dem Weinschatzkeller, dazu Livemusik, Kellerführungen und Kinderprogramm.

www.wg-heilbronn.de

► CITY-FLOHMARKT

26.05.2018

Über 200 Händler aus ganz Süddeutschland bieten in der gesamten Fußgängerzone und den Seitenstraßen ihre Schätze an.

www.heilbronn-marketing.de

► KLASSIK OPEN AIR HEILBRONN

07.–09.06.2018

Klassik auf dem Kiliansplatz! Renommiertere Orchester und junge Talente präsentieren ihr Können auf der Open-Air-Bühne.

www.heilbronn.de/klassikopenair

➤ MUSIK IM PARK

08.–10.06.2018

Der idyllische und innenstadtnahe Wertwiesenpark bietet den perfekten Rahmen für die sommerlichen Konzerte. Am Samstag singt Sarah Connor auf der Open-Air-Bühne. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Heilbronn, Informationen zu den Künstlern auf:

www.heilbronn-marketing.de

➤ SPARKASSEN CHALLENGE HEILBRONN

17.06.2018

Ein Triathlon mitten in der Stadt: Schwimmen im Alten Neckar, Radfahren und Laufen durchs Heilbronner Land, Zieleinlauf auf dem Heilbronner Marktplatz. Für Einzelstarter gibt es drei Streckenlängen, für Staffeln zwei.

www.challenge-heilbronn.de

➤ NATÜRLICH MOBIL

17.06.2018

Nur Fußgänger, Radfahrer und Inlineskater dürfen an diesem Aktionstag die Bundesstraße B27 von Heilbronn bis Mosbach befahren. Zahlreiche Veranstaltungen entlang der Strecke laden zum Genießen und Verweilen ein.

www.heilbronn-marketing.de

➤ GARTENKUNSTHANDWERK-MARKT

23. + 24.06.2018

Rund 50 Kunsthandwerker aller Sparten bieten im Botanischen Obstgarten Heilbronn auf diesem außergewöhnlichen und schönen Markt ihre Erzeugnisse zum Kauf an.

www.heilbronn-marketing.de



➤ HEILBRONNER ROSENMARKT

30.06. + 01.07.2018

Bei diesem idyllisch am Neckar – zwischen Neckar-bühne und Bollwerksturm – gelegenen Markt dreht sich alles um die „Königin der Blumen“. Mit musikalischem Rahmenprogramm und Angeboten für Kinder.

www.rosenmarkt-heilbronn.de

➤ HEILBRONNER KINDER- UND JUGENDFEST

07.07.2018

Der Wertwiesenpark verwandelt sich bei diesem Fest in ein buntes Spiele-Eldorado, das alle Kinderherzen höherschlagen lässt.

www.heilbronn-kinderfest.de



➤ OPEN-AIR-KINO HEILBRONN

25.07.–13.08.2018

Im Hof der Genossenschaftskellerei Heilbronn werden auf einer 128 m² großen Leinwand die besten Filme des Jahres vorgeführt. Täglich ab 19 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Zusatzprogramm sowie Kulinarisches im „Weingarten“.

www.open-air-kino-heilbronn.de

➤ STIMME FIRMENLAUF

26.07.2018

Auf einer knapp sechs Kilometer langen Strecke geht es bei diesem Spaßlauf in Vierer-Teams den Neckar entlang und durch die Innenstadt. Gemeinsam gefeiert wird anschließend bei der großen After-Run-Party im Göckesmaier-Festzelt auf der Theresienwiese.

www.stimme-firmenlauf.de

➤ HEILBRONNER VOLKSFEST

27.07.–05.08.2018

Eines der größten Volksfeste in Baden-Württemberg verwandelt den Festplatz Theresienwiese in eine Erlebniswelt für Jung und Alt. Spektakuläre Fahrgeschäfte, täglich Livemusik im Göckesmaier-Festzelt und am Schlußtag ein großes Brillant-Feuerwerk. Fürs Fest wird ein eigenes gebräutes Bier von Haller Löwenbräu ausgeschenkt.

www.goeckesmaier.de



Lösungen der Sudoku-Rätsel von Seite 11

9	8	6	2	3	5	7	4	1
2	7	4	9	1	6	5	3	8
1	5	3	8	7	4	6	9	2
5	1	9	6	2	7	4	8	3
8	4	2	3	5	1	9	6	7
6	3	7	4	9	8	2	1	5
4	9	1	7	8	2	3	5	6
7	6	8	5	4	3	1	2	9
3	2	5	1	6	9	8	7	4

leicht

5	3	4	6	7	8	9	1	2
6	7	2	1	9	5	3	4	8
1	9	8	3	4	2	5	6	7
8	5	9	7	6	1	4	2	3
4	2	6	8	5	3	7	9	1
7	1	3	9	2	4	8	5	6
9	6	1	5	3	7	2	8	4
2	8	7	4	1	9	6	3	5
3	4	5	2	8	6	1	7	9

schwer



Unsere Öffnungszeiten zwischen den Jahren

♥

In der Zeit vom 27. Dezember 2017 bis 5. Januar 2018
finden keine Sprechstunden für Mieter und Mietinteressenten statt.

Telefonisch sind wir für Sie unter folgender Nummer zu erreichen:
07131 6257-0

Ab dem 8. Januar sind wir gerne wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.



Wichtige Rufnummern

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei	07131 1041
DRK-Krankentransporte	19222
Heilbronn Marketing GmbH, Tourist-Information	07131 562265
Stadtverwaltung	07131 560
Landratsamt	07131 9940
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH	07131 490
Telefonseelsorge	0800 1110111
Deutsche Bahn AG, Auskunft	0180 6996633
ADAC-Geschäftsstelle	0800 5101112
Taxizentrale Heilbronn	07131 58555
Heilbronner Verkehrsverbund	07131 888860

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über Ihre Beiträge und Zuschriften. Ihre Anregungen sind eine wichtige Quelle, um unser Mietermagazin interessanter zu machen. Also zögern Sie nicht, uns zu schreiben. Bei Veröffentlichung behalten wir uns vor, Texte zu kürzen.

► **Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 27. April 2018.**

► Impressum

Herausgeber:



**Stadtsiedlung
Heilbronn**

Stadtsiedlung Heilbronn GmbH
Urbanstraße 10, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 6257-0, Fax: 07131 6257-11
E-Mail: info@stadtsiedlung.de
www.stadtsiedlung.de

Redaktion:

Texte: Ute Ecker-Offenhäuser, Julia Fuchs, Luisa Schlösser
Telefon: 07131 6257-0, Fax: 07131 6257-11
E-Mail: zuhaue@stadtsiedlung.de

Gestaltung und Herstellung:

Haufe Newtimes – Agentur für Content Marketing, Hamburg

Druck:

DruckZentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4, 24537 Neumünster

Die **zuhaue** erscheint zweimal im Jahr,
jeweils zum Ende des Halbjahres.

Das Papier für die **zuhaue** ist aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt. Es besteht aus Holzfasern, die aus verantwortungsvoll genutzten Wäldern stammen und gemäß den Regeln des Forest Stewardship Council® (FSC®) zertifiziert sind. Die Druckfarben sind frei von Mineralölen und aus nachwachsenden Rohstoffen produziert. Außerdem enthalten die Druckfarben keine Schwermetalle.

Sie erhalten die **zuhaue** mit der Post und Ihre Adresse ändert sich? Sie möchten die **zuhaue** nicht mehr zugeschickt bekommen?

Informieren Sie uns bitte schriftlich unter dem Stichwort **zuhaue**.

Sie erreichen uns unter folgender Adresse:

Stadtsiedlung Heilbronn GmbH
Unternehmenskommunikation
Urbanstraße 10
74072 Heilbronn GmbH
oder unter zuhaue@stadtsiedlung.de